

Bei der jetzigen Hochkonjunktur an der
Börse dürfte die Aufmerksamkeit eines
breiten Publikums auf sich ziehen
das kürzlich erschienene

Buch:



Z

Z

W. Rotholz'
**Geld-, Bank- und
Börsenwesen**

Praktischer Ratgeber
für den Verkehr mit der Bank und
mit der Börse

Mit vielen in den Text gedruckten Beispielen
und in gemeinverständlicher Darstellung

**Dritte, neubearbeitete und erweiterte
Auflage**

von

Franz Böttger

Direktor bei der Reichsbank

196 Seiten 8°. Ladenpreis geb. M. 18.—

*

Von Franz Böttger
erschien früher in unserem Verlage:

**Geldanlage
und Vermögensverwaltung**

Praktischer Ratgeber für alle Kaufleute,
Sparer, Rentner und Kapitalisten über
dauernde u. vorübergehende Anlage von
Geldern mit ausführlicher Erläuterung von
Kurszettel und Bilanz und Angaben über
zweckmäßige Auswahl und Verwaltung
von Wertpapieren

Unter Beifügung zahlreicher Bei-
spiele gemeinverständlich dargestellt
Ladenpreis gebunden M. 12.—

Rabatt:

30% gegen bar und 11/10 (Einband des
Freiexemplars wird berechnet).

Verlag der modernen kaufmännischen
Bibliothek · G. m. b. H. · E. Haberland
Leipzig-R.

Wir empfehlen zu erneuter
Verwendung:

Freifrau Helene von Taube, geb. Gräfin Keyserling
**AM RUSSISCHEN HOF IN
DEN JAHREN DER DEUT-
SCHEN REICHSGRÜNDUNG**
Tagebuch eines Hoffräuleins

Herausgegeben von

Otto Freiherrn von Taube, auf bestem holzfreien
Papier gedruckt mit 8 Porträts in Kupfertiefdruck

Urteile der Presse:

Deutsche Allgemeine Zeitung: Das Leben am russischen Hof
— oder vielmehr am Hofe der Großfürstin Helene — der in der Um-
gebung des Zaren eine Insel germanischer Kultur und auch politisch
deutscher Sympathien bildete —, das hochgebildete baltische Milieu und
vor allem der Lebensstil dieser ganzen verschwundenen Gesellschaft
— sie sind mit großer Frische und Unmittelbarkeit und einem Geiste
merkwürdig tiefer lebenserster Beobachtung wiedergegeben... Wir
möchten glauben, das gleich wie »Die Jugenderinnerungen eines
alten Mannes« von Wilhelm von Kugelgen für eine frühere Periode,
so auch diese fast ganz unpolitischen, aber dafür so rein menschlichen
Aufzeichnungen für ihre Zeit den bleibenden Wert eines höchst an-
ziehenden und charakteristischen Kulturdokumentes behalten werden.

Frankfurter Zeitung: ... Ein gescheites gefühlvolles Mädel ist
die junge Gräfin Helene, und für den Frauenfreund ist es ganz reizend
zu beobachten, wie ein werdendes Temperament durch die wohler-
zogene Darstellung durchleuchtet. Sie ist in guten Händen, ihre be-
wunderte und geliebte Herrin führt ein geistiges Dasein, soweit dies
Hofpflichten und erschütterte Gesundheit erlauben. Die Schreiberin
sah noch, wie ein Schoßhündchen dem kleinen Kaiserenkel Nikolaus
das Händchen leckte, und uns ist das Ende der ganzen Dynastie und
das Verschwinden einer Oberschicht, die damals so breit und fest da-
stand, nur ein Erinnerungsfleck im großen Tableau der Wandlung.
Den Feinhörigen, denen, welche die kleinen persönlichen Noten aus
der großen Symphonie der Geschichte gerne heraushören, kann dieses
Buch viel sein.

Marie von Bunsen in »Die Dame«: ... Die junge baltische
Hofdame, deren Erinnerungen jetzt vorliegen, gehörte keineswegs zu
den Durchschnittsmenschen, noch weit weniger ihre Herrin, die Groß-
fürstin Helene und die erste Hofdame Editha von Rahden. Diese
letzten beiden dürfen zu den bedeutendsten und anziehendsten deut-
schen Frauen ihrer Zeit gerechnet werden, Gräfin Helene Keyserling
hätte gewiß das Abitur nicht bestehen können, ebenso gewiß wäre
ihr heute nicht auf irgend einer Studienanstalt eine gleichwertige Er-
ziehung zuteil geworden, denn ihr Vater, der hochgebildete, hoch-
denkende Bismarcksche Jugendfreund (Großvater des Philosophen
Hermann Keyserling) widmete sich in der Landeinsamkeit seinen Kin-
dern, trieb mit der Tochter Homer und Ossian Musik, Botanik und
Philosophie. Daß trotz dieser ungewöhnlichen Vorbildung manche
Züge der typischen jungen Hofdame immer wieder auf den Blättern
durchblicken, gibt diesem eingehenden, anspruchslosen Tagebuch einen
besonderen Reiz.

Broschiert Mk. 20.— / In Pappband Mk. 30.— /
In Halbleder gebunden Mk. 50.—

Z

Bezugsbedingungen:

für die broschiierte und Pappausgabe 35%,
bei 10 Exemplaren 40%, für die Halblederausgabe 30%
Auslieferung nur F. A. Brockhaus / Leipzig

DER KENTAUR-VERLAG
BERLIN W 30 / FREISINGER STRASSE 5a